

HOFFEST bei FRIEDENS

Nach erfolgreichem Abschluss der komplexen energetischen Sanierung der Gebäude in der Fichtelbergstraße 20 – 30 und der Pekrunstraße 50 – 58 hatten Aufsichtsrat und Vorstand zu einem kleinen Hoffest eingeladen.

Der Wetterbericht versprach für den 20. 11. 2009: „Strahlende Sonne, kein Regen“. Und erstaunlicherweise kam es dann auch wirklich so. Der FRIEDENSHORT-Ballon schwebte traditionell am sonnigen Himmel und schnell füllte sich das Festgelände. Neben einem großen Zelt als „Vielleicht-Regen-Variante“, einem Getränkestützpunkt der Gaststätte „Abseitsfalle“ vom 1. FC Union Berlin – hier gab es allerlei warme und kalte Getränke – hatte sich die Freiwillige Feuerwehr Marzahn mit einem ihrer Löschfahrzeuge mit Hänger aufge-



Herr Lindholz würdigt die Beendigung der komplexen Sanierungsmaßnahmen

baut. Der Hänger war sofort dicht umlagert, denn hier gab es den leckeren Erbseneintopf. Die Genießer genehmigten sich dazu auch noch eine heiße knackige Bockwurst. Und dann war da auch noch unsere Frau Held, die das FRIEDENSHORT-Glücksrad mitgebracht hatte.

Der Technische Vorstand, Herr Rainer Lindholz, begrüßte alle Mitglieder und Mieter, die Vertreter der an der Sanierung beteiligten Firmen, die Gäste der benachbarten Kita „Haus Tausendfuß“ sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft FRIEDENS-

HORT. In einer kurzen Zusammenfassung skizzierte er noch einmal die hier durchgeführten Sanierungs-

überreichten dem Vorstand, Herrn Lindholz und Herrn Werdermann, eine Bildersammlung, die selbst von



Gute Stimmung und Freude über das moderne, farbenfrohe Wohnensemble

maßnahmen mit den Schwerpunkten Fassadensanierung/Wärmedämmung, Loggianeustellung, Kellerdeckendämmung, Erneuerung der Kellerboxen, Optimierung der Heizungsanlagen sowie Neugestaltung der Hauseingangsbereiche.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

Er bedankte sich bei allen Mitgliedern und Mietern für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis sowie für so manche Unannehmlichkeiten während der Bauphase, die nun überstanden sind. Alle sind belohnt worden, denn es ist ein sehr schönes, ein modernes, freundliches und farbenfrohes Wohnensemble entstanden.

Weiterhin bedankte er sich bei allen an der Sanierung beteiligten Firmen, die das Bauvorhaben termingerecht und in hoher Qualität fertiggestellt haben. Sein spezieller Dank galt der Bauleiterin, Frau Birgit Gaudig, die es in jeder Phase verstand, die Zügel fest in der Hand zu halten und so das Bauvorhaben erfolgreich abzuschließen.

Kinder der Kita „Haus Tausendfuß“

den Kindern gemalt wurde. Die Bilder zeigen die neu gestalteten Gebäude und werden bald im Nachbarschaftszentrum der Genossenschaft in der Scheibenbergstraße 23 zu betrachten sein.

Viele Mitglieder nutzten die Möglichkeit, sich nochmals persönlich beim Vorstand für die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen zu bedanken. In den vielen Gesprächen lebte so manche Episode aus der Sanierungsphase wieder auf. Das Glücksrad ratterte ständig, es gab keinen Stillstand. Vom Gummibärchen bis zur Jahreskarte 2010 für den Erholungspark Marzahn waren viele Preise zu erdrehen. Ein gelungener Nachmittag, ein schöner Abschluss der Sanierungsarbeiten.



Frau Held, als „Glücksradfee“, kann wieder einen Gewinner beglückwünschen